

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

26.1.1846 (No. 25)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 25.

Montag den 26. Januar

1846.

Dankagung.

Von dem verehrl. Vorstand des Gewerbevereins sind uns heute 11 fl. 36 kr. als das Ergebnis einer Sammlung bei einem stattgehabten Essen übergeben worden, welche als Beitrag zu dem Bau des Waisenhauses bezeichnet sind. Wir erstatten hierfür öffentlich unseren Dank.

Karlsruhe den 23. Januar 1846.

Der Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Bekanntmachungen.

(3) [Warnung.] Auf den Antrag der Großkatholischen Centralstiftungsverwaltung, als Berechnung der allgemeinen kath. Kirchenkasse, wird vor dem Erwerb des bei der Depositenkommission des Mittelrheinkreises dahier abhanden gekommenen Hinterlegungsscheins der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt, d. d. Karlsruhe den 30. Mai 1843, über von genannter Stiftungsverwaltung deponirte 3500 fl., verzinslich à 3 pSt. vom 1. Juni 1843 an, öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 20. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

L. D ä n g e r.

(3) [Vorladung.] Der Conscriptionspflichtige Georg Karl Friedrich Fiedling, Loos Nro. 51., von hier, welcher in der am 7. d. M. stattgehabten Aushebungstagsfahrt unentschuldig ausgeblieben ist, wird hiermit aufgefordert, sich

innen 6 Wochen

dahier zu stellen, und seiner Conscriptionspflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls er als Refraktair angesehen und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden wird.

Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Anordnung, in Santsachen des verstorbenen Schirmfabrikanten Johann Lehmann dahier, werden folgende, zwischen der Santsache der Karoline Himmelheber und der Hofküfer Anselments Wittwe in ungetheilter Gemeinschaft befindliche Liegenschaften Mittwoch den 4. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Promenadehaus dahier öffentlich versteigert, und zwar:

- 1) 3 Viertel Acker, im Sommerstrich, beim Promenadehaus, einerseits Neßger Arleth, andererseits Waldhornwirth Bachmaiers Erben, angeschlagen zu 2000 fl.
- 2) 2 Viertel Acker, im Sommerstrich, neben Hofbedienter Brombacher und Schmidt Braun, taxirt zu 1350 fl.

Bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, und daß die Steigerungsbedingungen inzwischentäglich bei Notar Schanzlin eingesehen werden können.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

R i d a, Dienstverweser.

vd. G ö g.

(3) [Fahrnißversteigerung.] In Folge richterlicher Anordnung werden aus der Santsache des Schneidermeisters Friedrich Stritter dahier

Mittwoch den 28. d. M., früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der Wohnung des Stritter, folgende Fahrniße, nämlich: 1 Stockuhr, verschiedene neue fertige Herren- und Knabenkleider, Cravatten und Tuchreste gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

R i d a, Dienstverweser.

vd. G ö g.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 3. Februar, Nachmittags 3 Uhr, werden im Kanzleigebäude diesseitiger Stelle 2 abgängige Eilwagen an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1845.

Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

v. M o l l e n b e c.

vd. W a a g.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Harbtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden

Donnerstag den 29. Januar

47 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Holz und 7500 „ gemischte Wellen nebst

einer Parthie Reishausen öffentlicher Versteigerung ausgesetzt und die Liebhaber eingeladen, sich früh 9 Uhr bei dem herrschaftl. Damnhaus zu Friedrichsthal einzufinden.

Karlsruhe den 22. Januar 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(1) [Holländer-, Bau-, Rug- und Brennholzversteigerung.] Aus dem herrschaftlichen Kastenwörthwald, Ruppurrer Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt öffentlich versteigert werden:

Montag den 9. Februar d. J., Morgens 8 Uhr,
 86 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- und
 Nugholz,
 17 " Ruschen, Nugholz,
 1 " Birnbaum, "
 119 " Schwarz- und Silber-Pappeln,
 Nugholz,
 11 " Weiden, Nugholz;
 sodann Dienstag den 10. Februar d. J., zu derselben Stunde,
 119 $\frac{1}{2}$ Klasten Masholde-, Eichen-, Pappel- und Weiden-Scheitholz,
 254 $\frac{1}{2}$ " weiches u. gemischtes Prügelholz,
 23 " Klotz- und Stockholz, und
 Mittwoch den 11. Februar d. J., ebenfalls Morgens 8 Uhr,
 18500 gemischte und weiche Wellen.

Die Zusammenkunft ist an jedem dieser obgedachten Tage zur bestimmten Stunde in Forchheim beim Rathhaus. Karlsruhe den 22. Januar 1846.
 Großh. Forstamt.
 Fischer.

(2) [Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholzversteigerung.] Donnerstag den 5. Februar d. J., Morgens 8 Uhr, werden aus dem Domänenwald, Rüppurrer Forst, durch Bezirksförster Schmitt
 87 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nugholz,
 8 Stück eichene Nugholzklöße,
 2 Stämme Weisruschen,
 1 Stamm Rothbuchen und
 1 Stamm Birken

öffentlich versteigert und die Steigerer hiemit eingeladen, sich an gedachtem Tag und Stunde zu Rüppurr am Forsthaus einzufinden.
 Karlsruhe den 17. Januar 1846.
 Großh. Forstamt.
 Fischer.

(1) [Lieferungsversteigerung.] Freitag den 6ten Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Stelle auf dem Rathhause zu Ettlingen die Lieferung von circa 65 Cubikruthen Rheinbausteinen an das Fahrt bei Neuburgweier und an den Durlander großen Grund öffentlich versteigern; sodann wird Samstag den 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Weingarten die Lieferung von circa 180 Cubikruthen Rheinbausteinen, welche theilweise nach Knielingen, Leopoldshafen und an das Sondernheimer Fahrt zu liefern sind, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe den 20. Januar 1846.
 Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.
 Keller.

(2) [Viehversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in der Deconomie des Großh. Fasanengartens 2 fette Kühe und ein fetter Stier versteigert. Die Liebhaber wollen sich zur bestimmten Stunde bei Thorwart Maier daselbst einfinden.

Karlsruhe den 24. Januar 1846.
 Die Großh. Gartendirection.
 Heild.

(3) Durlach. [Liegenschafts-Versteigerung.] Dem Bierbrauer Karl Hemberle von Karlsruhe wird in Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 1. v. M. Nro. 22702. die nachbenannte Liegenschaft

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde:

30 Ruthen Acker und Bierkeller im Enzberg, an der Ettlingerstraße, neben Friedrich Weisingers Wittwe und Bierbrauer Kaufmann in Karlsruhe.

Durlach den 10. Januar 1846.

Bürgermeisteramt.

J. E. e. B.

F u n g.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nr. 22. ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 39. ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Sogleich oder auf den 23. April ist der obere Stock des Hauses, Langestraße Nro. 16., bestehend in 6 Zimmern, Salon, Küche, Speicher etc., theilweise oder ganz zu vermieten. Zugleich kann auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden.

In der Erbprinzenstraße Nr. 26. ist im Hinterhause im 2. Stock ein geräumiges Zimmer auf den ersten Februar zu vermieten. Das Nähere ist im Hinterhause daselbst im 2. Stock zu erfahren.

In der Langenstraße Nr. 73. sind zwei Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen; das eine besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, das andere in einer großen Stube, Küche und Keller, auch kann auf Verlangen Stallung und Heuspeicher dazu gegeben werden.

In der Adlerstraße Nro. 21., im Hintergebäude, ist ein heizbares Zimmer für eine stille Person, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Bei Karl Sutter in Mühlburg ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, welches sogleich oder auf den 23. April bezogen werden kann.

In der Nähe des Langensteinischen Gartens, in der Langenstraße, ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Klotz, Küche, 2 großen Speicherkammern, 2 Trockenspeichern, Küche, Keller, Holzlager, Antheil am Waschhaus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres ist in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Klotz, 2 Mansardenzimmern und allen weiteren Erfordernissen; in Nro. 2. im zweiten Stock 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der Langenstraße Nro. 24. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nro. 42. ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzkammer, 2 Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. April zu vermieten, und kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Näheres ist Zähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, wo auch ein schönes Zimmer im 2. Stock und ein Mansardenzimmer zu vermieten, und auf den 1. Februar zu beziehen sind.

In der Adlerstraße Nro. 4. ist ein Mansarden-Logis mit 3 Zimmern, Küche nebst Keller auf den 23. April an stille Bewohner zu vermieten. Das Nähere in Nro. 2. zu erfragen.

In der Blumenstraße Nro. 7. ist im Seitengebäude ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und den nöthigen Erfordernissen, nebst einem gewölbten Keller (circa 15 — 20 Fuder haltend) auf den 23. April d. J. zu vermieten und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nro. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein gut möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, nebst Kost auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In Nro. 8. der Zähringerstraße ist ein Logis von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nro. 97. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, und kann bis zum 23. April bezogen werden.

(2) Mühlgurg. [Logis zu vermieten.] In einem vor 4 Jahren neu erbauten Hause Nro. 149., an der Haupt- und Landstraße, ist der untere Stock, zur Hälfte mit 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher, auch ein Theil Garten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Kapitalien von 800 fl., 1300 fl., 1900 fl. und noch verschiedene größere Beträge werden gegen gutes, liegenschaftliches Unterpfand aufzunehmen gesucht, und wird auf desfallsige Anmeldung bei Grünhofswirth Höck das Nähere von demselben mitgetheilt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Die rühmlichst bekannte, ganz vorzügliche acht englische **Universal-Glanz-Büchse** von G. Fleetwordt in London

ist fortwährend in unverändert bester Qualität zu dem billigen Preise von 2 agr. oder 9 kr. per Büchse nebst Gebrauchszettel zu bekommen bei

Herrn **J. N. Kamm** und
Herrn **Christian Niempp**
in Karlsruhe.

Ed. Deser in Leipzig.

Bei Conditior Becker,

Erbprinzenstraße Nro. 16.,

sind ächte Ackermann'sche Brustpapiilloten und Ackermann'scher Brustspray vorräthig.

Anzeige.

Frischgeschossene Hasen, das Stück 1 fl. und frischgeschossene Rehe, das Pfund zu 18 kr., sowie Dammwild zu 12 kr. ist zu haben bei Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

N. B. Auch sind holl. Speckbückinge, das Stück zu 3 kr., zu haben.

Eine große Parthie **Mousseline de laine** wird, um damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten, aber festen Preisen abgegeben bei

S. Model.

vorderer Zirkel Nr. 20.

Literarische Anzeige.

In der **Serder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Andlaw, Freiherr v., Ueber Stiftungen im Großherzogthum Baden. fl. 1. 48 kr.

Sircher, J. B. v., Erörterungen über die großen religiösen Fragen der Gegenwart. Nebst einer Beleuchtung der Motion des Abgeordneten Zittel, die bürgerliche Gleichstellung der aus ihrer Kirche austretenden Dissidenten betr. 45 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Januar: Neu einstudirt: **Correggio**, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Dhlenschläger.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 2. vom 24. Januar 1846 enthält:

(Beschluss von Seite 107.)

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Den Verzicht des Freiherrn Karl v. Racknitz auf die Forst- und Jagdpolizei in seiner Grundherrschaft betreffend. — 2) Bei der in dem letzten Spätjahre vorgenommenen Staatsprüfung der Lehramtskandidaten sind folgende Kandidaten recipirt worden: Johann Baptist Weiß von Ettenheim, Johann Jakob Ferdinand Caspari von Riga, Ludwig Degen von Mannheim, Severus Eburnherr von Aach, Karl Eddig von Ederach, Martin Schader, von Wasenweiler. Ferner wurde in derselben Prüfung noch recipirt, der bisherige Lehrer der französischen Sprache an der höhern Bürgerschule zu Mosbach, Ernst Zipp. — 3) Stiftungen im Mittelrheintreie. — Es haben gestiftet: Ein Ungenannter in den Armenfond zu Kappelwindeck 100 fl.; der in Büschelau verstorbene Pfarrer Knör dem dasigen Heiligenfond 123 fl. mit der Bestimmung, die Zinsen zur Kleidung armer Kommunikanten zu verwenden; ferner Florentin Kreideweis Wittwe, Mar. A. Winter von Einzheim, in den dortigen Armenfond 100 fl. zum Besten armer Schulkinder; Katharina Hag zu Detigheim der dortigen Kirche 6 messingene Leuchter im Werthe zu 100 fl.; ein Ungenannter in den Heiligenfond zu Ubstadt, Amts Bruchsal, 450 fl. für arme Knaben zur Erlernung eines Handwerks aus dem Zinsertrage; Georg

Herrmann's Wittwe, Maria Anna Isenmann zu Nordrach, dem Spitalfond daselbst 1000 fl., dem Kirchenfond 100 fl. zu einem Muttergotteskleide; Steuererbeber K. Grimm zu Bisingen in den Armenfond daselbst 200 fl. zur Vertheilung der Zinse an die Armen; Handelsmann Jakob Heid zu Mörsch in den Kirchenfond daselbst einen neuen Todtenfabnen im Werthe von 150 fl.; die verstorbene Magdalena Barbara Diez von Bretten in den evangelischen Spitalfond zu Bretten 200 fl. zur Vertheilung der Zinse unter die Armen; dieselbe in die Kirche zu Bretten 100 fl. zur Anschaffung eines silbernen Taufkännchens und Plättchens; der verstorbene Stadtbaumeister und Gemeinderath Rudolph Deimling zu Durlach dem dortigen Almosen 200 fl.; dessen hinterlassene Wittwe Juliane Friederike geborne Wagner und Erben dem Almosen weitere 200 fl.; Wagner Matthias Brüste von Schappach in den Armenfond daselbst 300 fl. — 4) Das Ministerium des Innern hat unter dem 9. Dezember v. J. den fürstlich fürstenbergischen Präsentationen des Vikars Marquard Keiner zu Grafenhausen auf die katholische Pfarrei Ippingen, und des Kaplans Mathias Reibholz zu Bettenbronn auf die katholische Pfarrei Lhanheim, Bezirksamt Donaueschingen, die Staatsgenehmigung ertheilt.

III. Todesfälle.

Gestorben sind:
Den 29. Dezember 1845 der pensionirte Amtsrevisor Reebstein in Engen; den 9. Januar 1846 der Regiments-Quartiermeister Schmidt in dem ersten Infanterieregimente in Karlsruhe.
Anhang, den Preis des Regierungsblattes für 1845 betreffend. Derselbe wurde vertragmäßig nach dem Ergebnisse der Vogenzahl auf fl. 1 23 kr. für das Exemplar bestimmt.

Frankfurter Börse am 24. Januar 1846.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	96 1/2	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	60 1/2	59 1/2	Neue Louisdor	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840	—	62 5/8		1 1/2	Syndicate	—	—	Friedrichsdor	9 46 1/2	
		35 fl. Loose v. 1845	38 1/4	38	3 1/2	ditto	89 7/8	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2		
		Bankactien	—	1934	BAYERN	3 1/2	Obligationen	100 1/2	—	Rand-Ducaten	5 35	
	5	Metalliq.-Obligationen	—	112 3/8		Ludwig-Canal-Actien	—	79	—	20 Franken-Stücke	9 27	
OBER- REICH	4	ditto	—	101 3/4	FOLLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300	—	101 1/4	Engl. Sovereigns	11 55	
	3	ditto	—	77 1/4			ditto	à fl. 500	—	96 3/8	Lambthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	122 5/8	DARM- STADT	3 1/2	Obligationen	—	102	Preussische Thaler	1 44 1/2	
		v. 1829	—	161 5/8			ditto	—	78 3/4	Gold al Marco	377	
		500 fl. Loose v. 1834	—	—	NARBAN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50	—	33	Hochkaltig-Silber	24 18	
2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	101 3/4			ditto Gressh. à fl. 25	—	96 5/8	Gering u. mittelthal.	24 12		
PREUS- SEN	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	100 1/2	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	28 3/4	DISCONTO		4 1/2
	3 1/2	ditto	—	98			25 fl. Loose	—	99 1/8			
	5	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	87 1/4		Obligationen	—	380	379 1/2			
SPANIEN		Prämiescheine	28 3/8	28 1/4		Taunusbahn-Actien	—	—	—			
		Active incl. 10 Coupons	—	—		ditto Obligationen	—	—	—			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kaufm. von Besancon. Hr. Duret, Lithograph daher. Hr. Neu, Graveur von Lyon. Hr. Binger, Kfm. von Köln.
In den drei Kronen. Hr. Schreiber, Kfm. von Lengkirch.
Im Englischen Hof. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Claus von Landau. Hr. Bock, Rent. u. Hr. Euschinger, Kfm. von Hamburg. Hr. Baron von Kersner mit Fräulein Schwester von Darmstadt.
Im Erbhöringen. Hr. Dahmen, Geh. Rath von Heidelberg. Hr. Kolb, Baumeister von Ulm. Hr. Reiffenger, Fabrikant von Nenzingen. Hr. Döbler, Professor von Wien. Hr. Dalwig, Part. von Ems. Herr von Venetiz-Vriarte, Propr. von Cadix. Hr. Eichhorn, Kfm. von Mannheim.
Im Geist. Hr. Fleischer, Kaufm. von Strassburg. Hr. Stonemann, Gastwirth mit Hrn. Bruder v. Kürsberg. Hr. Bollawachir von Donaueschingen. Hr. Sand von Kopenhagen.
Im goldenen Adler. Hr. Gart, Fabrikant von Mannheim. Hr. Bulle, Kfm. von Altenfeld. Hr. Ackermann von Schriesheim. Mad. Birkmann von Rhein-zabern.
Im goldenen Hirsch. Hrn. Gebr. Forest, Kfm. v. Labenburg. Hr. Belter, Holzhdtr. v. Belsfort.
Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Belter, Rent. v. Cöln. Hr. Senfeld, Kfm. v. Ulm. Mad. Kaiser m. Fräul. Tochter von Stuttgart. Hr. Hum, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Sandhoffer, Rent. von Wien. Hr. Springer, Part. von Landau. Hr. Monberg, Kfm. von Speyer. Hr. Heldner, Rent. m. Gat. v. Isbruck.
Im goldenen Ochsen. Hr. Hofrath Friz, Prof. v. Freiburg. Hr. Böhm, Kaufm. von Offendach. Hr. Röchtlisbugen, Kfm. v. Langenau. Hr. Schmitt, Maler v. Heidelberg.
Im Kaiser Alexander. Hr. Lang, Partik. von

Konstanz. Hr. Müller, Gemeinderath von Kirchhofen. Hr. Leibert daher. Madame Riese von Haslach.
Im König von England. Hr. Bettig, Kaufm. von Ddenheim. Hr. Walter, Deconom von Trier. Hr. Kahn von Rehl. Hr. Fassel, Maschinenist von Zell. Herr Hofmag. Stud. von Stein.
Im Mohren. Hr. Herrmann, Bürgermeister von Kurth.
Im Pariser Hof. Hr. Boll, Kaufm. von Brüssel. Hr. Mathen, Kfm. von Aubange. Hr. Kooßenheim mit Hrn. Bruder von Würzburg. Hr. Baumberg, Partik. mit Gattin von Kassel. Hr. Duitrin, Rent. von Dingshheim. Hr. Eller, Part. von Hanau. Hr. Pahn, Propr. von Bensfeld. Madame Conrad mit Fräul. Tochter von Lyon. Hr. Blabst, Propr. von Mainz.
Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Parc, Ingenieur von Offenburg. Hr. Birkenstock, Kaufm. von Offenbach. Hr. Beck, Kfm. von Andernach. Fräulein Weutwig von Bruchsal. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart.
Im Rheinischen Hof. Hr. Bret, Rent. von Lyon. Hr. Winkler, Part. v. Wolfenweiler. Hr. Hölzler, Hdm. v. Eppingen.
Im Ritter. Hr. Kür v. Schollingen. Madame Klaus v. Eppingen. Mad. Schmidt von Buchen. Hr. Strauß, Kfm. v. Ludwigshafen.
Im Schwanen. Hr. Becker von Ruckloch. Hr. Berner, Holsm. von Dieheim. Hr. Landringer m. Hrn. Sohn v. Magdeburg. Hr. Gräferberger, Kfm. v. Mainz.
In der Stadt Pforzheim. Hr. Schmitt, Kfm. v. Lörrach. Hr. Pfeiffer v. Zweibrücken.
Im wilden Mann. Hr. Gögenmann v. Kastatt. Hr. Burthard von Niesern. Hr. Flußer von Marbach. Hr. Schaber von Ballenberg.
Im Fähringer Hof. Hr. Etrienitz, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Winterwerber, Dekan von Mannheim. Hr. Baum, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Siechter, Kfm. v. Bisach. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krauser, Kfm. v. Hanau. Hr. Diesebacher, Kfm. v. Cöln. Hr. Fehmann, Kfm. von Bamberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.